

LIST

LETTER

Ausgabe 4



Dieses Mal im List-Letter:

Erasmus+ Informationstag
Erasmus+ Bericht aus Dublin
**Moderne Umgangsformen -
Knigge fürs Berufsleben**
**Klassenprojekt – Zeige
soziales Engagement**
**USA Austausch vom 12.09-
30.09.2019**
**Aktion Panda – Stoppt die
Plastikflut**
Ausbildungsinformationstag



Follow Us On
Instagram

@flsdarmstadt



Scan me

+

and



Scan me



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns Ihnen die dritte Ausgabe des List-Letters präsentieren zu können. Nach wie vor ist uns eine gute Kommunikation mit Ihnen, den Ausbildungsbetrieben, den Eltern, aber auch den Lernenden sehr wichtig. Darüber hinaus möchten wir über die Entwicklungen der Friedrich-List-Schule informieren.

Im August 2018 haben wir, veranlasst durch die Sanierung des Berufsschulzentrums-Nord (BSZN), mit zweidrittel unserer Lernenden die Nebenstelle in der Hilpertstraße 31 bezogen. Täglich besuchen ca. 650-700 Schülerinnen und Schüler unsere Außenstelle in der Hilpertstraße, weitere ca. 250 Schülerinnen und Schüler werden in Räumen der Martin-Behaim-Schule, der Heinrich-Emanuel-Merck-Schule und in der Sporthalle des BSZN unterrichtet. Die Unterrichtsverteilung ist so organisiert, dass die Lernenden an einem Unterrichtstag nicht zwischen den Standorten Hilpertstraße 31 und dem BSZN wechseln müssen. Bei einigen unserer ca. 90 Lehrpersonen konnten wir das jedoch nicht vermeiden. Unsere Schülerzahlen sind zum Vorjahr mit ca. 2.250 Lernenden annähernd konstant geblieben. Wir haben einen leichten Rückgang im vollschulischen Bereich zu verzeichnen. Dafür ist die Zahl der Lernenden/Auszubildenden im dualen Bereich deutlich gestiegen. Vielen Dank an Sie als Ausbildungsbetriebe, die für diesen Zuwachs gesorgt haben und damit signalisieren, dass Sie trotz Interimssituation auf die Friedrich-List-Schule vertrauen.

Die Hilpertstraße 31 ist auch für unsere vollschulischen Ausbildungsgänge ganz besonders attraktiv. Wir verfügen über viele, gut ausgestattete Arbeits- und Aufenthaltsräume, die individualisiertes Lernen ermöglichen und ausreichend Platz für Schülerprojekte bieten. Zusätzlich verfügen wir über ein umfangreiches Beratungsteam, das in allen Fällen unterstützend zur Seite steht. Berufs- und Ausbildungsorientierung sind für uns ein ganz besonderes Anliegen. Wir haben sehr gute Kontakte zu unseren Ausbildungsbetrieben, führen gemeinsam interne Ausbildungsmessen durch und können damit bei der Vermittlung von Praktika oder Ausbildungsplätzen unterstützen. Über Erasmus+ sind wir jederzeit in der Lage Praktikumsplätze im europäischen Ausland zu vermitteln.

Wir bieten in der Hilpertstraße 31 Unterrichtsräume in einem repräsentativen Büro- und Schulgebäude. Im gesamten, von der Friedrich-List-Schule genutzten Gebäudeteil besteht WLAN-Zugang für alle. Ein schnelles Internet ist durch Glasfaserverbindung (LWL) gewährleistet. Alle Räume sind mit Beamer ausgestattet. Die Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln wurde deutlich verbessert. In den Stoßzeiten werden zusätzliche Busse der Linie K am Hauptbahnhof eingesetzt. Direkt vor unserem Gebäude befindet sich eine Haltestelle. Wir sind daher gut zu erreichen.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

Norbert Leist
(Schulleiter)



Erasmus+

Informationstag



Geförderte Auslandspraktika für Berufsanfänger

Die FLS vermittelt Auslandspraktika im Rahmen europäischer Förderprogramme. Hierbei haben junge Menschen jedes Jahr die Möglichkeit, im Anschluss an eine abgeschlossene Berufsausbildung, Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Der Informationstag am **18.02.2020** wird über das Verfahren, die Finanzierung, Teilnahmebedingungen etc. informieren. Frisch zurückgekehrte Erasmus-Absolventen und entsprechende Partner werden u. a. über ihre Erfahrungen berichten. Sind Sie der Meinung ein Auslandspraktika wäre auch etwas für Ihre Auszubildenden nach der Berufsausbildung? Unter <http://erasmusplus-fls-eu.de/> finden Sie alle nötigen Informationen und

Erfahrungsbericht: Erasmus Praktikum 2019 in Dublin

(von Sophie Losing, Auszubildende Kauffrau für Büromanagement, 2. Ausbildungsjahr)

Erasmus+ bietet dir eine einmalige Gelegenheit, während der Ausbildung, ein Praktikum im Ausland zu machen. Das Programm wird von der Martin-Behaim Schule organisiert und durchgeführt. Für mich, als Reiseliebhaber, hat sich damit eine einmalige Chance ergeben. Im Folgenden möchte ich euch an meiner Reise durch Irland teilhaben.

Die Vorbereitungszeit wurde kurz und einfach gehalten, und somit ging es am 15. September schon für uns los. Als einzige Teilnehmerin der Friedrich-List Schule bin ich auf 14 weitere unbekannte Gesichter getroffen. Nach einem 2 stündigen Flug und einer 30-minütigen Fahrt zur Gastfamilie hatten wir endlich die Möglichkeit anzukommen und uns gegenseitig besser kennenzulernen.

Am Montag ging es dann für uns direkt zum College. Zu der Zeit hat uns noch keiner vor dem Verkehr in Dublin gewarnt. Obwohl wir unsere Verbindung schon vorher rausgesucht haben und extra Zeit eingeplant hatten sind wir 40 Minuten zu spät gekommen. Trotz dem holprigen Start hatten wir eine lehrreiche und intensive Zeit im College. Der Unterricht ging von 09:00 bis 12:00 Uhr, somit hatten wir die Chance den restlichen freien Tag zu nutzen um Dublin zu erkundigen. Unsere Lehrerin hat uns erstmal einen Überblick über die Großstadt verschafft, nicht nur geographisch, sondern auch über die Kultur, Sprache und den irischen Slang. „What’s the crac?“, „Grand“, und „Slainte“ sind typische und bekannte Redewendungen in Irland. Für die Vorbereitung aufs Praktikum, haben wir uns natürlich auch mit Small Talk und Telefongesprächen auf Englisch auseinandergesetzt. Außerdem wurden wir darauf geschult wie man sich bei einem Business Meeting verhält und sich richtig ausdrückt. Durch die neuen Erfahrungen und meinem Vorwissen, konnte ich in meinem Praktikum einen guten Eindruck hinterlassen und meine Aufgaben gewissenhaft durchführen. Nach dem Unterricht hatten wir noch genügend Zeit um die Gegend zu erkundigen, und diese Chance haben wir auch genutzt. Vom Sightseeing bis zum Shopping haben wir nichts ausgelassen, wobei natürlich die Pub Abende ein Must-Do waren. Eines der beliebtesten Getränke in Irland ist das Guinness Bier, das durfte auf unserer Liste nicht fehlen. Was einem direkt ins Auge fällt ist der Alkoholkonsum der Irren. Bei Karaoke und Pub Night ist es natürlich nicht nur bei einem Guinness geblieben, was ganz typisch für das Volk ist.

Mein Hauptgrund für die Reise war jedoch das Praktikum für zwei Wochen bei MLI International Schools. MLI bietet für junge Menschen, zwischen 10 und 17 Jahren, Englischkurse in Irland und Großbritannien an. Meine Hauptaufgabe lag in der Telefonverwaltung, d. h. Gespräche annehmen und weiterleiten. Dabei konnte ich das Gelernte aus dem College und aus meiner Erfahrung im Betrieb mit einfließen lassen. Meine Kollegen haben sich mir angenommen und mir vieles beigebracht. Die Unterschiede zwischen den verschiedenen Kulturen zu beobachten, in Bezug auf Business, war für mich sehr lehrreich und interessant. Da ich selber meine Ausbildung in einem internationalen Betrieb mache und viel mit kulturell unterschiedlichen Kunden zu tun habe, hat es mir einen guten Einblick gewährt. Gerade heutzutage ist es nicht mehr wegzudenken und wir sollten unsere Erfahrungen und Denkweise dahingehend richten.

Wenn ich an die Zeit zurückdenke dann hat sich der Stress und die Vorbereitung gelohnt. Ich habe die Chance bekommen mein Englisch zu verbessern und meine sozialen Kompetenzen zu erweitern, was für mich ein sehr großer Vorteil ist. Wir bewegen uns immer mehr in Richtung Digitalisierung und sollten unseren Fokus auch auf diesen Bereich setzen. Als Auszubildende in einem internationalen Unternehmen gibt es nichts Besseres als „Business abroad“ hautnah mitzuerleben.

Moderne Umgangsformen

Knigge fürs Berufsleben

(geschrieben von Monika Ruppert, Lehrerin und kommissarische Leitung der Fachkoordination)

Samstagmorgen kurz vor 6 Uhr klingeln in und im Umland von Darmstadt die Wecker der jungen Vollzeitberufsschüler der ein- und zweijährigen Höheren Berufsfachschule. Es ist Aufstehens-Zeit, denn das Tagesseminar: „**Moderne Umgangsformen – Knigge fürs Berufsleben**“ steht auf dem heutigen Programm.

25 Schüler und die Auszubildenden des Kooperationspartners Welcome Hotels, Darmstadt, treffen sich in der Lobby des Hotels, wenn auch mit teils müdem Gesichtsausdruck, jedoch im guten Outfit bereit den Tag zu gestalten.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde werden die Jugendlichen mit einem Brainstorming zum Seminartitel zum ersten Mal aktiv. Im Anschluss nach einem kurzen Impuls „wer oder was ist denn eigentlich Knigge?“ wählen die Teilnehmer aus neun Themenbereichen ein Thema aus, welches sie in Eigenarbeit näher beleuchten und dem Plenum präsentieren.

Zur Auswahl stehen: – Begrüßen und Anrede – Besucherbetreuung – Handyetikette, Netikette – Smalltalk – Sorgsames Miteinander – Verhalten in peinlichen Situationen – Körpersprache – Vorstellungsgespräch und aktiv im Berufsleben.

Die Präsentationen an sich sind stets sehr unterschiedlich und variieren von der klassischen Präsentation mit Metaplankarten oder einem Plakat bis hin zum Rollenspiel oder einem Pantomime-Vortrag.

Die Zuhörer diskutieren im Anschluss über das jeweilige Thema oder geben ihre persönlichen Erfahrungen hierzu preis. Aber nicht nur das Thema steht im Mittelpunkt, auch die persönliche Darstellung der eigenen Person soll hier beleuchtet werden und jede/-r erhält ein Feedback zur eigenen Wirkungsweise auf das Publikum.

Das letzte Thema des Tages „Tischlein-deck-dich“ ist die Vorbereitung auf ein Dreigang-Menü, welches den Tag gebührend abrundet. Hier werden Fragen: „Wie löfle ich meine Suppe richtig aus?“ Oder „Wohin mit der Serviette, Handy, Schlüssel und Co. bei Tisch?“ beantwortet. Beim Essen selbst wird all das angewendet, was am Morgen präsentiert und diskutiert wurde.

Ein Zertifikat für die Bewerbungsmappe darf natürlich nicht fehlen und so gehen alle am Nachmittag zufrieden in das Rest-Wochenende.

Ohne Unterstützung der Schulleitung der Friedrich-List-Schule, einer reduzierten Tagungspauschale des Welcome Hotels, Darmstadt und das Einwerben finanzieller Unterstützung der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt/Dieburg wäre dieses Projekt nicht möglich. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten.



Klassenprojekt

Zeige soziales Engagement

Im Rahmen des Lernfelds 13 „Ein Projekt planen und durchführen“ hat sich die Klasse 12BM63 in diesem Jahr nicht nur in einer, sondern gleich in 5 Projektgruppen engagiert. Dazu wurde sich in 5 Gruppen zusammen gefunden und folgende Projekte ausgearbeitet:

Waffelverkauf zugunsten der Kinderkrebshilfe Mainz:

Aus persönlichem Interesse haben sich 4 fleißige Schülerinnen für die finanzielle Unterstützung der „Kinderkrebshilfe Mainz e. V.“ entschieden und zu diesem Zweck zwei Wochen lang an den Schultagen selbst gebackene Waffeln verkauft. Die herrlich duftenden Waffeln fanden reißenden Absatz. Am 25.11.2019 erfolgte die Spendenübergabe in Höhe von 444,17 €.

Unterstützung des Vereins zur Förderung von Menschen mit Behinderung Darmstadt e.V.

5 sozial engagierte Schülerinnen und Schüler entschlossen sich für einen Besuchstag beim Verein zur Förderung von Menschen mit Behinderung Darmstadt e. V. Dort durften sie einen Tag lang die Tagesstätte besuchen und zusammen mit Bewohnern und Besuchern den Tagesablauf gestalten und sie im Kaufhaus des BHZ Roßdorf unterstützen. Die gesammelten Erfahrungen und Erlebnisse werden sicherlich nicht die Letzten gewesen sein; die Schülerinnen und Schüler wollen auch außerhalb des Projekts in die Einrichtungen zurückkehren und dort unterstützen.



Sternenkinder; eine bewegende Präsentation zu einem emotionalen Thema

3 Schülerinnen beschäftigen sich mit dem sehr emotionalen und ernsten Thema der Sternenkinder und stellen Informationen über Beratungsstellen zusammen. Die Ergebnisse werden in einer Präsentation der Klasse vorgestellt.



Spendenaktion zugunsten des Tierheims Darmstadt-Griesheim

Eine Gruppe mit 4 Mitgliedern hat sich als liebevolle Tierhalter dem Tierschutz gewidmet und in aufwändiger Handarbeit selbstgemachte Hundeleckerlies, Armbänder und Kalender beim Tag der offenen Tür des Tierheims verkauft sowie Futterspenden gesammelt.

Die Übergabe des Gesamterlöses in Höhe von 174,22 € und der eingesammelten Futterspenden fand am 11.12.2019 statt.



Evaluation der jährlich stattfindenden Sporttage

2 sportliche Schülerinnen untersuchten die Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler zum Thema „jährlicher Sporttag“. Dazu wurde das erworbene Wissen des bisherigen Unterrichts genutzt und ein eigener Fragebogen erstellt, an ausgewählte Berufsschulklassen verteilt und anschließend akribisch ausgewertet. Die Ergebnisse und mögliche Verbesserungsvorschläge wurden den Verantwortlichen vorgestellt.

Hygienische Bedingungen auf den Schülertoiletten

3 gesundheitsbewusste Schüler befassten sich mit den hygienischen Bedingungen der Schultoiletten der FLS. Sie klärten über die Bedeutung richtigen Händewaschens auf und bemühten sich um die Installation von Behältern mit Desinfektionslösung. Die Ergebnisse daraus werden in Kürze hautnah zu erleben sein.

USA-Austausch

12.09-30.09.2019



Jedes Jahr veranstaltet die FLS zwei Wochen vor den Herbstferien einen Schüleraustausch in die USA. Dieses Jahr wurde das Jefferson College, Hillsboro in Missouri besucht. Das Ziel ist zum einen der Spracherwerb, das Kennenlernen und Vergleichen der amerikanischen Kultur mit der Deutschen sowie einer Förderung der Selbstständigkeit und das Sammeln von neuen Kontakten. An diesem Aus-tausch können Schüler-/innen der Teilzeit- sowie auch der Vollzeitform teilnehmen. In diesem Jahr haben Schüler-/innen aus folgenden Berufen teilgenommen: Kauf-leute für Büromanagement, Automobilkaufleute, Verwaltungsfachangestellte und Assistenten des Fremdsprachensekretariats. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.000,00 € pro Teilnehmer. Es gibt folgende Teilnahmevoraussetzungen: Volljährigkeit der Teilnehmer, Erlaubnis des Ausbildungsbetriebes (Teilzeit) oder des Klassen-lehrers (Vollzeit), englische Sprachkenntnisse, Toleranz, Offenheit gegenüber anderen Kulturen, eine regelmäßige Teilnahme bei den Vorbereitungstreffen (einmal in der Woche, nach den Osterferien bis zum Austauschbeginn), die Bereitschaft, einen US-Schüler bei sich zu Hause aufzunehmen sowie eine Präsentation über ein spezifisches deutsches oder hessisches Thema im amerikanischen College zu halten. Die bisher gemachten Erfahrungen der Teilnehmer sind durchweg positiv und wer-den mit „einzigartig“ bewertet. Sollte dieser Austausch auch für Ihren Auszubilden-ten von Interesse sein, scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Die zuständigen Ansprechpartner an der FLS sind Marian Scordo und Daniela Butennandt. Sie können sie unter der folgenden E-Mail-

Klassenprojekt

Aktion Panda – Stoppt die Plastikflut

Wir, die Großhandelsklasse 12GH62 der Friedrich-List-Schule in Darmstadt organisieren im Rahmen eines Schulprojekts (unter der Leitung von Frau Maruschke) eine Spendenaktion über den WWF Deutschland. Die Ozeane versinken im Plastikmüll. Wir sammeln Spenden um dem entgegen zu wirken. Helfen Sie uns im Kampf gegen den weitverbreiteten Plastikmüll.



Aktion Panda

Für die Umwelt gegen Plastikmüll

Kuchenverkauf
am 06.12.2019

SPENDE DEIN PFAND
Vom 15.11.2019 bis zum 13.12.2019
Jeden Freitag in jedem Stockwerk

Unser Spendenlink
Abscannen - Spenden - Helfen

follow us on

Aktion Panda @aktionpanda_fls AktionpandaFLS

The poster features a blue background with a water surface at the top and an underwater scene with coral at the bottom. It includes a QR code, social media icons for Facebook, Instagram, and Twitter, and text detailing the 'Kuchenverkauf' and 'SPENDE DEIN PFAND' activities.

Ausbildungsinformationstag



Am 14.11.2019 hat in der FLS der Ausbildungsinformationstag für unsere Vollzeitklassen stattgefunden. Sinn der Veranstaltung war zum einen, dass die Schüler/-innen verschiedene Ausbildungsberufe und Betriebe kennenlernen. Zum anderen hatten sie die Möglichkeit, eine Bewerbung für ein Praktikum bzw. eine Berufsausbildung bei den Vertretern der Ausbildungsbetriebe abzugeben. Die teilnehmenden Betriebe haben zu ihren jeweiligen Ausbildungsberufen Vorträge gehalten und die Schüler/-innen konnten dazu Fragen stellen. Noch einmal ein ganz großes **Dankeschön** an alle Betriebe, die diesen Tag ermöglicht haben: Jäger Direkt, TEXAID Deutschland, ALDI Süd, Bundeswehr, HDV gemeinnützige GmbH: Ein Unternehmen in der

Agaplesion gemeinnützigen AG, Hessisches Amt für Versorgung und Soziales DA, Segmüller GmbH & Co. KG, Merck KGaA, GB Chemie GmbH, Magistrat der Stadt Darmstadt, Evangelische Zusatzversorgungskasse, Sparkasse Darmstadt, Takko, RA-Kammer Frankfurt/Main und Friedrich Darmstädter Speditions- und Möbeltransportes. m. b. H.



Immer auf dem neusten Stand?

Sie möchten auch weiterhin den „List-Letter“ erhalten? Da die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) auch keinen Halt vor unserer Schule macht, bitten wir Sie sich auf unserer Homepage <https://fls-da.de/> unter dem Button „Newsletter“ zu registrieren.

Alternativ senden Sie uns eine E-Mail an **newsletter@fls-da.de**, um auch künftig unseren List-Letter zu erhalten.

Friedrich-List-Schule

Kaufmännische Berufs- und Berufsfachschulen Darmstadt

Adresse:

Alsfelder Straße 23

64289 Darmstadt

Nebenstelle:

Hilpertstraße 31

64295 Darmstadt

Tel: 06151-13489701

E-Mail: friedrich-list-schule@darmstadt.de

Web: www.fls-da.de

**Wir sind
online:
www.fls-da.de**

